



Handy-Regeln:

Wie nutze ich mein Handy richtig???

Liebe Schülerinnen und Schüler,
Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Bei uns in der Schule nehmen die Probleme und Beschwerden zu, die durch falsche und unkontrollierte Handynutzung in der Freizeit, insbesondere über whatsapp passieren. Daher bitten wir Euch / Sie alle um Unterstützung, damit einfachste Regeln für die Handy-Nutzung außerhalb der Schule von allen Schülerinnen und Schülern und auch Eltern eingehalten werden!



1. Mobben ist kein Spaß!

Cybermobbing ist feige! Du ahnst ja nicht, was Du jemandem antust, der rund um die Uhr keine Ruhe vor Dir hat!

Verbreite keine Beleidigungen und Lügen!

Wehre Dich gegen Mobbing und informiere Deine Freunde, Eltern und Lehrer!

2. Sei nett im Internet!

Begegne anderen mit Respekt und Höflichkeit, so wie Du es von ihnen erwartest.

Benimmt sich jemand daneben, dann lasse ihn einfach in Ruhe. Er/Sie hört auf, wenn Du es ignorierst.

3. Gewalt und Hass ist uncool!

Verbreite keine SMS, die zu Gewalt aufrufen oder zum Hass gegen Menschen aufstacheln.

4. Verboten und strafbar ist, wenn Du Pornobilder oder –videos oder Darstellungen von Gewalt an andere Kinder schickst oder sie ihnen zeigst.

5. Erwachsene machen sich strafbar,

wenn sie Kindern unter 18 Jahren (also Minderjährigen) pornographische Bilder oder Filme anbieten, überlassen oder zugänglich machen. Sie müssen mit einer Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit einer Geldstrafe rechnen (§ 184 StGB Verbreitung pornographischer Schriften).

Wir werden in der Schule alles dafür tun, dass diese Regeln von den Schülerinnen und Schülern eingehalten werden und notfalls auch die Polizei einschalten, wenn es den Verdacht auf strafbare Handlungen von Erwachsenen gibt.

Mit freundlichen Grüßen
Ute Gösslinghoff
Schulleitung

Handy-Regeln für die Freizeit

In der Schule gilt weiterhin das absolute Handyverbot!

Nutze Dein Handy in der Freizeit, um Freundschaften und Kontakte zu pflegen und für wichtige Nachrichten an Deine Familie und Freunde!



1. Mobben ist kein Spaß!

Cybermobbing ist feige! Du ahnst ja nicht, was Du jemandem antust, der rund um die Uhr keine Ruhe vor Dir hat!

Verbreite keine Beleidigungen und Lügen!

Wehre Dich gegen Mobbing und informiere Deine Freunde, Eltern und Lehrer!

2. Sei nett im Internet!

Begegne anderen mit Respekt und Höflichkeit, so wie Du es von ihnen erwartest.

Benimmt sich jemand daneben, dann lasse ihn einfach in Ruhe. Er/Sie hört auf, wenn Du es ignorierst.

3. Gewalt und Hass ist uncool!

Verbreite keine SMS, die zu Gewalt aufrufen oder zum Hass gegen Menschen aufstacheln.

4. Verboten und strafbar ist,

wenn Du Pornobilder oder Videos oder Darstellungen von Gewalt an andere Kinder schickst oder sie ihnen zeigst.

5. Erwachsene machen sich strafbar, wenn sie Kindern unter 18 Jahren (also

Minderjährigen) pornographische Bilder oder Filme anbieten, überlassen oder zugänglich machen. Sie müssen mit einer Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit einer Geldstrafe rechnen (§ 184 StGB Verbreitung pornographischer Schriften).